



Informations- und Kommunikationsstrukturen im Führungsprozess bei der UEFA Euro 2008

Bericht über die Ergebnisse der Online-Befragung

Inhalt	Seite
1. Begründung der Auswahl thematischer Schwerpunkte der Darstellung	3
2. Ergebnisse im systematischen Überblick	5
2.1 Bewertung der Vorbereitungsphase	.5
2.2 Kommunikation, Information und Meldewege in der Durchführung	15
2.3 Anwendung und Effektivität der 3-D-Philosophie	27
2.4 Umgang und Erfahrungen mit Fangruppen	32
2.5 Auftreten nach außen und Öffentlichkeitsarbeit	37
3. Der Fragebogen und lineare Auszählung der Antworten	41

Analyse und Text: Katharina Handler, Josef Hochgerner

Webapplikation des Fragebogens: Christian Flury

1. Begründung der Auswahl thematischer Schwerpunkte der Darstellung

Das zentrale Ziel der Befragung war einen oder einige Gradmesser dafür zu finden, wie gut im Zusammenhang mit dem Großereignis UEFA Euro 2008 die inneren Informationswege und Kommunikationssysteme des Exekutivdienstes und des BMI funktionierten. Die tatsächlich im Einsatz stehenden Beamten und Beamtinnen sollten die Möglichkeit erhalten, Rückmeldungen darüber abzugeben, wie sie sich vorbereitet fühlten, welche Erfahrungen sie in der Praxis machten, und wie sie den Ablauf des Exekutiveinsatzes und insgesamt die Performance der Polizei während der Fußball-Europameisterschaft einschätzen.

Der „Subtext“ der Online-Befragung bzw. der Arbeit an der vorliegenden Studie lautete „Aus Erfahrung lernen“: Die empirisch gewonnenen Ergebnisse bieten erstmals eine Grundlage dafür, Erfahrungen aus den vielfältigen Einsätzen während dieses Großereignisses vom Juni 2008 für künftige – ausreichend vergleichbare – Großeinsätze nutzen zu können. In diesem Sinn sind die hier dargestellten Ergebnisse zu verstehen: Angaben darüber, ob sich etwas besser oder schlechter bewährt hat, sind nicht nach den Kriterien des Fußballs („Sieg“ oder „Niederlage“), sondern danach zu bewerten, was daraus gelernt werden kann. „Lernen“ bedeutet dabei „organisatorisches Lernen“: Welche Vorkehrungen, Planungen, aber auch z.B. neue oder verbesserte Routinen können dazu beitragen, es das nächste Mal (noch) besser zu machen, evtl. auch anderen Organisationen oder Behörden geeignete Empfehlungen zu geben?

Einerseits erfordern Ereignisse bzw. komplexe Veranstaltungen wie die UEFA Euro 08 die Bewältigung einer relativ langen Prozessdauer, andererseits aber auch höhere Leistungsfähigkeit sowohl der internen Abläufe wie auch der Präsentation und des Auftretens „nach außen“. Letzteres bedeutet in diesem Fall einerseits die Auseinandersetzung mit nicht nur großen sondern auch spezifisch gegliederten Menschenmassen (internationale Fangruppen), andererseits auch vermehrtes Medieninteresse und öffentliche Beobachtung der Polizeiarbeit.

Aus diesen Gründen werden die wichtigsten Ergebnisse der Online-Befragung zunächst danach zusammengefasst, ob sie sich auf die Vorbereitung oder die Durchführung der Exekutivarbeit beziehen. Weiters werden Einschätzungen und Erfahrungen hervorgehoben, welche die grundlegende Konzeption der 3-D-

Philosophie betreffen, sowie die besondere Klientel der sogenannten Fangruppen. Der Bedeutung des öffentlichen und medialen Interesses entsprechend bilden auch die Resultate dazu einen eigenen Block in der Darstellung, in den auch Resultate aus Fragen zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit anderen Organisationen einbezogen werden.

Die Festlegung der jeweiligen Ergebnis- bzw. Merkmalskombinationen für die Analysen erfolgte dabei in Absprache mit dem Auftraggeber.

2. Ergebnisse im systematischen Überblick

2.1 Bewertung der Vorbereitungsphase

Ein Großeinsatz muss anders vorbereitet werden als ein Einsatz in kleinem Rahmen (selbst wenn dieser außerhalb von Alltagsroutinen stattfindet).

Die Besondere Schwierigkeit der Vorbereitung auf Großereignisse liegt darin, dass dem Funktionieren innerer Kommunikationsabläufe (noch) größere Bedeutung zukommt (als normal), weil einerseits Informationswege und Befehlsketten mehr und länger werden, und andererseits mit tendenziell schwerwiegenden Auswirkungen von Fehlfunktionen zu rechnen ist.

Für den Gesamteinsatz bei der UEFA Euro 08 standen insgesamt bis zu fast 30.000 Exekutivbeamte und –beamtinnen in Bereitschaft. Tatsächlich zum Einsatz kamen gemäß statistischer Auswertung der Einsätze ...[Daten verfügbar?].

Die grundlegenden Angaben der Befragten bezüglich ihrer Vorbereitung auf den Einsatz zeigen folgendes Bild.

Tabelle 1: Wie sind Sie auf Ihren Einsatz für die EURO 2008 vorbereitet worden?
(Mehrfachangaben möglich)

Schulungen	64,8%
Übungen	56,3%
Veranstaltungen	25,1%
Gar nicht	20,4%

Aufgrund der Angaben von ca. 20%, dass sie keinerlei Vorbereitung erhalten haben, kann im Umkehrschluss gesagt werden, dass etwa 80% der Einsatzkräfte gut vorbereitet waren, da viele davon offensichtlich an mehr als einer Schulung oder Übung teilgenommen haben (die Mehrfachangaben summieren sich auf mehr als 145%). Interessant wäre hier noch eine Auswertung danach wie die nicht vorbereiteten KollegInnen eingesetzt waren und ob deren Erfahrungsangaben wesentlich von den besser geschulten abweichen.

Die in der Vorbereitung behandelten Themen hatten drei ausgeprägte Schwerpunkte, ca. 13% konnten offenbar keine konkrete Zuordnung ihrer Vorbereitung benennen, was sicher noch auf der Soll-Seite der durchgeführten Maßnahmen zu verbuchen ist.

Tabelle 2: Welche der folgenden Themen wurden im Rahmen der Vorbereitung behandelt?

Mehrfachantworten möglich

GSOD (Großer Sicherheits- und Ordnungsdienst)	59,6%
Fanggruppen	57,1%
Hooliganismus	54,4%
Kontakt und Dialog mit den Menschen	32,3%
Panik	29,2%
Führung	21,8%
Verkehrskonzept	11,8%
Schutz kritischer Infrastruktur/Terrorismus	9,6%
Rassismus	9,9%
Keine konkreten Informationen	13,4%

Skaliert fallen die Antworten zur allgemeinen Einschätzung der Vorbereitung überwiegend positiv aus. Ein Anteil von rund 40% der Befragten, welche die Vorbereitung als wenig bis gar nicht hilfreich ansehen, sollte aber jedenfalls nicht gering geschätzt werden: Hier scheint deutlicher Verbesserungsbedarf gegeben. Dabei sollte auch der Frage nachgegangen werden, ob evtl. die falsche Information an unzutreffende Zielgruppen gegeben wurden.

Tabelle 3: Wie hilfreich war diese Vorbereitung für Sie?

sehr	ziemlich	weniger	gar nicht
20,3%	39,3%	24,8%	15,7%

Interessant erscheint im Vergleich dazu, dass die Vorbereitung der Exekutive als Organisation insgesamt besser beurteilt wird als die Brauchbarkeit der individuell erfahrenen Vorbereitung:

Tab. 4: Wie war Ihrer Meinung nach die Exekutive insgesamt auf die Euro 2008 vorbereitet?

sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
23,3%	53,2%	16,3%	2,2%

Da keineswegs alle Antworten von BeamtInnen kommen, die ausschließlich oder auch nur vorwiegend in der BAO eingesetzt waren, darf durchaus angenommen werden, dass viele davon die vorbereitenden Informationen und Schulungen deswegen als „nicht hilfreich“ qualifizierten, weil sie diese weniger brauchten. Darauf deutet hin, dass die Einschätzungen der Vorbereitungen als „hilfreich“ dann signifikant positiver ausfallen, wenn die betreffenden Personen „vorwiegend“ oder „nur“ in der BAO eingesetzt wurden.

Tabelle 5:

Wie wurden Sie während der EURO 2008 eingesetzt? * Bewertung der Vorbereitung als hilfreich rekodiert Kreuztabelle

			Bewertung der Vorbereitung als hilfreich rekodiert		Gesamt
			negativ	positiv	
Wie wurden Sie während der EURO 2008 eingesetzt?	nur im Regeldienst	Anzahl % v on Wie wurden Sie während der EURO 2008 eingesetzt?	192 55,5%	154 44,5%	346 100,0%
	vorwiegend im Regeldienst	Anzahl % v on Wie wurden Sie während der EURO 2008 eingesetzt?	237 44,9%	291 55,1%	528 100,0%
	vorwiegend in der BAO	Anzahl % v on Wie wurden Sie während der EURO 2008 eingesetzt?	111 35,9%	198 64,1%	309 100,0%
	nur in der BAO	Anzahl % v on Wie wurden Sie während der EURO 2008 eingesetzt?	132 29,9%	310 70,1%	442 100,0%
Gesamt		Anzahl % v on Wie wurden Sie während der EURO 2008 eingesetzt?	672 41,4%	953 58,6%	1625 100,0%

Je nach Einsatzort zeigen die Unterschiede, dass die Exekutive in Innsbruck und Wien ziemlich nahe am Durchschnitt der Bewertung der Vorbereitungen als „hilfreich“ liegt, während in diesem Fall in Salzburg die positiven Einschätzungen unterdurchschnittlich, in Klagenfurt deutlich überdurchschnittlich sind:

Tabelle 6: Positive Bewertung der Vorbereitung als hilfreich nach Einsatzort

Klagenfurt	68,4 %
Wien	64,2 %
Innsbruck	62,4 %
Salzburg	57,4 %
Gesamt	62,1 %

Eine weitere Analyse dieser Einschätzungen nach Alter und die Dauer der Zugehörigkeit zum Exekutivdienst zeigt ein erstes Mal auf, dass diese Merkmale der Befragten einen sehr großen und überwiegend eindeutigen Einfluss auf Bewertungen und – wie in diesem Fall – Bereitschaft zur Annahme und Nutzung von Informationsangeboten und Hilfestellungen Hilfestellungen haben (ähnliche Antworttendenzen zeigen sich später auch in anderen Zusammenhängen). Je älter die BeamtInnen sind bzw. je mehr Erfahrung sie im Exekutivdienst gesammelt haben, desto besser werden die Vorbereitungen auf die Euro bewertet. Ein weiteres aussagekräftiges Ergebnis ist, dass die BeamtInnen die Vorbereitungen umso hilfreicher bewerten, je stärker sie in die BAO involviert waren.

Tabelle 7:

**Alter in Jahren rekodiert * Bewertung der Vorbereitung als hilfreich rekodiert
Kreuztabelle**

			Bewertung der Vorbereitung als hilfreich rekodiert		Gesamt
			negativ	positiv	
Alter in Jahren rekodiert	bis 25 Jahre	Anzahl % v on Alter in Jahren rekodiert	49 42,2%	67 57,8%	116 100,0%
	26 bis 35 Jahre	Anzahl % v on Alter in Jahren rekodiert	204 43,2%	268 56,8%	472 100,0%
	36 bis 45 Jahre	Anzahl % v on Alter in Jahren rekodiert	327 43,4%	426 56,6%	753 100,0%
	46 bis 55 Jahre	Anzahl % v on Alter in Jahren rekodiert	171 34,5%	325 65,5%	496 100,0%
	über 55 Jahre	Anzahl % v on Alter in Jahren rekodiert	16 27,6%	42 72,4%	58 100,0%
Gesamt		Anzahl % v on Alter in Jahren rekodiert	767 40,5%	1128 59,5%	1895 100,0%

Tabelle 8:

**Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert * Bewertung der Vorbereitung als hilfreich rekodiert
Kreuztabelle**

			Bewertung der Vorbereitung als hilfreich rekodiert		Gesamt
			negativ	positiv	
Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	bis 10 Jahre	Anzahl	218	277	495
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	44,0%	56,0%	100,0%
	11 - 20 Jahre	Anzahl	261	332	593
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	44,0%	56,0%	100,0%
	21 - 30 Jahre	Anzahl	233	416	649
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	35,9%	64,1%	100,0%
	31 - 40 Jahre	Anzahl	54	103	157
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	34,4%	65,6%	100,0%
	über 40 Jahre	Anzahl	1		1
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	100,0%		100,0%
Gesamt		Anzahl	767	1128	1895
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	40,5%	59,5%	100,0%

Die genauere Analyse der hohen Angaben, dass die Exekutive insgesamt gut auf die Euro 08 vorbereitet war, zeigt nach Alter und Dauer der Zugehörigkeit zum Exekutivdienst denselben Trend wie bei der persönlichen Einschätzung der Nützlichkeit der Vorbereitung. Anders ist dabei das Ergebnis (Reihung) nach dem Einsatzort.

Tab. 9: Positive Bewertung der Vorbereitungen der gesamten Exekutive auf die UEFA Euro 08

Innsbruck	89,4 %
Salzburg	87,1 %
Wien	78,3 %
Klagenfurt	78,0 %
Gesamt	80,8 %

Auch bei den offenen Fragen bezogen sich einige der Angaben zu positiven Aspekten des Großeinsatzes auf gute Vorbereitung: Besonders hervorgehoben wurden die Motivation und die Einsatzbereitschaft, die durch die Vorbereitungen, Schulungen und Übungen gesteigert werden konnten. So meinte etwa ein Respondent bzw. eine Respondentin: „Erstmals wurde eine intensive Vorbereitung durchgeführt, die auf allen Ebenen zeigte, dass dadurch auch die Motivation der Mitarbeiter gefördert wurde“

Tabelle 10.

**Alter in Jahren rekodiert * Bewertung der Vorbereitung der Exekutive rekodiert
Kreuztabelle**

			Bewertung der Vorbereitung der Exekutive rekodiert		Gesamt
			negativ	positiv	
Alter in Jahren rekodiert	bis 25 Jahre	Anzahl	37	84	121
		% v on Alter in Jahren rekodiert	30,6%	69,4%	100,0%
	26 bis 35 Jahre	Anzahl	129	366	495
		% v on Alter in Jahren rekodiert	26,1%	73,9%	100,0%
	36 bis 45 Jahre	Anzahl	168	652	820
	% v on Alter in Jahren rekodiert	20,5%	79,5%	100,0%	
	46 bis 55 Jahre	Anzahl	42	510	552
	% v on Alter in Jahren rekodiert	7,6%	92,4%	100,0%	
	über 55 Jahre	Anzahl	3	58	61
	% v on Alter in Jahren rekodiert	4,9%	95,1%	100,0%	
Gesamt		Anzahl	379	1670	2049
		% v on Alter in Jahren rekodiert	18,5%	81,5%	100,0%

Tabelle 11:

**Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert * Bewertung der Vorbereitung der Exekutive rekodiert
Kreuztabelle**

			Bewertung der Vorbereitung der Exekutive rekodiert		Gesamt
			negativ	positiv	
Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	bis 10 Jahre	Anzahl	135	385	520
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	26,0%	74,0%	100,0%
	11 - 20 Jahre	Anzahl	136	502	638
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	21,3%	78,7%	100,0%
	21 - 30 Jahre	Anzahl	95	620	715
	% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	13,3%	86,7%	100,0%	
	31 - 40 Jahre	Anzahl	13	162	175
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	7,4%	92,6%	100,0%
	über 40 Jahre	Anzahl		1	1
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert		100,0%	100,0%
Gesamt		Anzahl	379	1670	2049
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	18,5%	81,5%	100,0%

Die spezifischen Informationen, die in der Vorbereitung über Fanggruppen zur Verfügung gestellt wurden, ergeben nach Alter und Dauer der Zugehörigkeit zur Exekutive die gleichen Muster: Je älter bzw. je länger, desto besser werden die Informationen angenommen und positiver bewertet.

Nach Einsatzorten betrachtet wurden diese Informationen am besten in Salzburg und Innsbruck, am wenigsten positiv in Klagenfurt eingeschätzt.

Tabelle 12: Positive Bewertung von in der Vorbereitung angebotenen Informationen über Fanggruppen

Salzburg	80,8 %
Innsbruck	72,1 %
Wien	68,0 %
Klagenfurt	63,6 %
Gesamt	68,2 %

Tabelle 13:

Alter in Jahren rekodiert * Bewertung der Information über Fanggruppen rekodiert
Kreuztabelle

			Bewertung der Information über Fanggruppen rekodiert		Gesamt
			negativ	positiv	
Alter in Jahren rekodiert	bis 25 Jahre	Anzahl	35	63	98
		% v on Alter in Jahren rekodiert	35,7%	64,3%	100,0%
	26 bis 35 Jahre	Anzahl	151	247	398
		% v on Alter in Jahren rekodiert	37,9%	62,1%	100,0%
	36 bis 45 Jahre	Anzahl	197	437	634
		% v on Alter in Jahren rekodiert	31,1%	68,9%	100,0%
	46 bis 55 Jahre	Anzahl	72	332	404
		% v on Alter in Jahren rekodiert	17,8%	82,2%	100,0%
	über 55 Jahre	Anzahl	6	39	45
		% v on Alter in Jahren rekodiert	13,3%	86,7%	100,0%
Gesamt		Anzahl	461	1118	1579
		% v on Alter in Jahren rekodiert	29,2%	70,8%	100,0%

Tabelle 14:

Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert * Bewertung der Information über Fanggruppen rekodiert
Kreuztabelle

			Bewertung der Information über Fanggruppen rekodiert		Gesamt
			negativ	positiv	
Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	bis 10 Jahre	Anzahl	152	258	410
		% v on Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	37,1%	62,9%	100,0%
	11 - 20 Jahre	Anzahl	166	332	498
		% v on Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	33,3%	66,7%	100,0%
	21 - 30 Jahre	Anzahl	122	417	539
		% v on Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	22,6%	77,4%	100,0%
	31 - 40 Jahre	Anzahl	21	111	132
		% v on Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	15,9%	84,1%	100,0%
Gesamt		Anzahl	461	1118	1579
		% v on Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	29,2%	70,8%	100,0%

Aus den Antworten zu offen gestellten Fragen können zur Vorbereitung noch folgende Aussagen zusammengefasst werden:

Vorbereitung der Exekutive auf die Euro → positiv aufgefallen:

Engagement (keine Krankmeldungen, mit Aufgabe gewachsen, alle zogen an einem Strick, wenn Jammern, Mitdenken, Ausdauer, prof. Auftreten, Freundlichkeit, Einstellung, positive Einstellung gegenüber Fans)
„Jeder Einzelne wollte, dass es eine gute Veranstaltung wird“

Motivation (aufgrund von Übungen und Ausrüstung, Einsatzfreude, Einsatzwille, Einsatzbereitschaft, Enthusiasmus
„Erstmals wurde eine intensive Vorbereitung durchgeführt, die auf allen Ebenen zeigte, dass dadurch auch die Motivation der Mitarbeiter gefördert wurde“

Einbeziehung und Zusammenarbeit Ausländische Einsatzkräfte (wertvoll aufgrund von Erfahrung, besonders Deutsche)

Übungen/Vorbesprechungen/Schulungen (Aufnahmebereitschaft dabei, Ausbilder, Themengestaltung), Ausbildungen (Wega, EE, Sonderdienste, genügend Ausbildungszeit) – intensive Vorbereitung – Beobachtung von Großeinsätzen in anderen Ländern, Übungen, Schulungen

Friedliche Atmosphäre (kaum Gewalt, kaum Ausschreitungen, kaum Zwischenfälle (als Effektguter Vorbereitung gesehen?)

Ausreichend Personal
„dass erstmalig eine hohe Präsenz der Exekutivorgane gezeigt werden konnte, weshalb wahrscheinlich einige gewaltbereite Fans es sich anders überlegten und folglich relativ friedlich waren.“

Verpflegung/Versorgung

Vorbereitung der Exekutive auf die Euro → Schwachstellen

Ausbildung – zu wenig bzw. zu viele in letzter Minute bzw. zu unspezifisch (ODP-Kräfte

Zu kurze Vorbereitung (Absage, Kürzung, zu kurzfristig, keine Vorbereitung bis wenige Tage vor der Euro, chaotische Planung

Ausrüstung (mangelhaft, spät geliefert, Schutzausrüstung zu wenig

Informationsarbeit, Beamten hatten zu wenig Information wo und wie sie eingesetzt werden

Führungsverhalten, Führungsschwäche, inkompetent, überfordert, Führungsstruktur

Dienstplan – zwischendurch zu viel geändert

Funk

Kritik an Unterkünften

Verbesserungsvorschläge

Abläufe besser planen → Leerlaufzeiten vermeiden

Frühere Vorbereitung/Ausbildung: längere Ausbildung durch erfahrene Ausbilder, ausreichende Informationsveranstaltungen

Früheres Bestellen von Ausrüstung bzw. Organisieren von Ressourcen bzw. Verbesserung der Ausrüstung

Informationsfluss verbessern

Mehr Transparenz, z.B. bezüglich Finanzen und der Beschaffung von Ausrüstung.

2.2 Kommunikation, Information und Meldewege in der Durchführung

Werden die verschiedenen Angaben zu diesem Thema nach den allgemein zum Vorschein kommenden Tendenzen zusammengefasst, so ergibt sich ein durchwegs positives Bild: Der internen Kommunikation, den Melde- und Befehlswegen werden allgemein sehr gute Zeugnisse ausgestellt. Im Allgemeinen wussten die Beamten und Beamtinnen über aktuelle und nächste Aufträge gut Bescheid und waren mit der Klarheit von Anordnungen zufrieden.

Abweichungen davon und Schwankungen werden in den folgenden Analysen der Daten sichtbar und entsprechen einer vielfach bestätigten soziologischen Kommunikationsregel: Je näher der Kommunikationspartner oder Befehlsgeber, desto besser die Resonanz. Daraus ist einerseits zu schließen, dass bei den konkreten Einsätzen keine drastischen Kommunikationslücken oder Fehler gesehen wurden (daher das gute Ergebnis), und dass andererseits aber Verbesserungen möglich sind (nämlich in der Kommunikation von und zu den höheren Führungsebenen und von bzw. in das BM:I).

Tabelle 15: Beurteilung der Kommunikation dem/der direkten Vorgesetzten

Sehr gut 58,3%	gut 34,4%	schlecht 5,9%	sehr schlecht 1,4%
-------------------	--------------	------------------	-----------------------

Die im Allgemeinen sehr guten Daten zu dieser Frage werden nach Einsatzorten gegliedert noch von Innsbruck (94,2% positive Einschätzungen) und Salzburg (94,0%) übertroffen. Wien und Klagenfurt liegen diesbezüglich bei 92,6% bzw. 90,6%.

Tabelle 16: Einschätzung von direkten Vorgesetzten über Sinn und Zweck des jeweiligen Einsatzes genug informiert worden zu sein – Überblick

Ja, immer	41,8%
Ja, bei einer Mehrzahl der Einsätze	38,3%
manchmal	15,5%
gar nicht	4,5%

Die Antworttendenzen nach Alter und Erfahrung erscheinen bei dieser Frage nicht ganz einheitlich. Bei den „sicheren“ Antworten („Ja, immer“) steigt aber auch hier die Zustimmung mit Lebensalter und Anzahl der Jahre im Exekutivdienst.

Tabelle 17:

er in Jahren rekodiert * Hatten Sie das Gefühl, genug von Ihrem jeweiligen direkten Vorgesetzten über den Sinn und Zweck Ihres jeweiligen Einsatzes informiert worden zu sein? Kreuztabelle

			Hatten Sie das Gefühl, genug von Ihrem jeweiligen direkten Vorgesetzten über den Sinn und Zweck Ihres jeweiligen Einsatzes informiert worden zu sein?				Gesamt
			gar nicht	manchmal	ja, bei einer Mehrzahl der Einsätze	ja, immer	
Alter in Jahren rekodiert	bis 25 Jahre	Anzahl	3	26	48	40	117
		% von Alter in Jahren rekodiert	2,6%	22,2%	41,0%	34,2%	100,0%
	26 bis 35 Jahre	Anzahl	22	87	200	159	468
		% von Alter in Jahren rekodiert	4,7%	18,6%	42,7%	34,0%	100,0%
	36 bis 45 Jahre	Anzahl	39	122	289	329	779
		% von Alter in Jahren rekodiert	5,0%	15,7%	37,1%	42,2%	100,0%
	46 bis 55 Jahre	Anzahl	22	59	193	254	528
		% von Alter in Jahren rekodiert	4,2%	11,2%	36,6%	48,1%	100,0%
	über 55 Jahre	Anzahl	1	8	16	32	57
		% von Alter in Jahren rekodiert	1,8%	14,0%	28,1%	56,1%	100,0%
Gesamt		Anzahl	87	302	746	814	1949
		% von Alter in Jahren rekodiert	4,5%	15,5%	38,3%	41,8%	100,0%

Tabelle 18:

ahrung im Exekutivdienst rekodiert * Hatten Sie das Gefühl, genug von Ihrem jeweiligen direkten Vorgesetzten über den Sinn und Zweck Ihres jeweiligen Einsatzes informiert worden zu sein? Kreuztabelle

			Hatten Sie das Gefühl, genug von Ihrem jeweiligen direkten Vorgesetzten über den Sinn und Zweck Ihres jeweiligen Einsatzes informiert worden zu sein?				Gesamt
			gar nicht	manchmal	ja, bei einer Mehrzahl der Einsätze	ja, immer	
Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	bis 10 Jahre	Anzahl	24	106	197	168	495
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	4,8%	21,4%	39,8%	33,9%	100,0%
	11 - 20 Jahre	Anzahl	27	92	252	236	607
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	4,4%	15,2%	41,5%	38,9%	100,0%
	21 - 30 Jahre	Anzahl	31	87	237	328	683
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	4,5%	12,7%	34,7%	48,0%	100,0%
	31 - 40 Jahre	Anzahl	5	17	60	81	163
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	3,1%	10,4%	36,8%	49,7%	100,0%
	über 40 Jahre	Anzahl				1	1
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert				100,0%	100,0%
Gesamt		Anzahl	87	302	746	814	1949
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	4,5%	15,5%	38,3%	41,8%	100,0%

Tabelle 19: War während der Euro 2008 jederzeit die weitere Vorgehensweise klar?

Sehr klar	gut	schlecht	gar nicht
23,6%	51,3%	20,2%	4,9%

Die Frage danach, wie sich „umfangreichere Informationen über den Sinn und Zweck des jeweiligen Einsatzes auswirken“ würden, beantworteten 81,1% mit „positiv“. 16,7% waren der Meinung, dass das gar keine Auswirkungen hätte; 2,2% meinten, das hätte negative Effekte (vermutlich wegen „Überfütterung“ mit Information). Bei mehr als 4/5 Erwartung positiver Auswirkungen darf mit Sicherheit angenommen werden, dass zusätzliche Informationen zweifellos noch erwünscht sind und verarbeitet werden könnten.

Tabelle 20:

Alter in Jahren rekodiert * Bewertung der Klarheit der weiteren Vorgehensweise allgemein rekodiert Kreuztabelle

			Bewertung der Klarheit der weiteren Vorgehensweise allgemein rekodiert		Gesamt
			negativ	positiv	
Alter in Jahren rekodiert	bis 25 Jahre	Anzahl % v on Alter in Jahren rekodiert	35 30,2%	81 69,8%	116 100,0%
	26 bis 35 Jahre	Anzahl % v on Alter in Jahren rekodiert	147 31,1%	325 68,9%	472 100,0%
	36 bis 45 Jahre	Anzahl % v on Alter in Jahren rekodiert	203 26,2%	571 73,8%	774 100,0%
	46 bis 55 Jahre	Anzahl % v on Alter in Jahren rekodiert	92 17,7%	429 82,3%	521 100,0%
	über 55 Jahre	Anzahl % v on Alter in Jahren rekodiert	10 18,2%	45 81,8%	55 100,0%
Gesamt		Anzahl % v on Alter in Jahren rekodiert	487 25,1%	1451 74,9%	1938 100,0%

Tabelle 21:

Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert * Bewertung der Klarheit der weiteren Vorgehensweise allgemein rekodiert Kreuztabelle

			Bewertung der Klarheit der weiteren Vorgehensweise allgemein rekodiert		Gesamt
			negativ	positiv	
Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	bis 10 Jahre	Anzahl	157	340	497
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	31,6%	68,4%	100,0%
	11 - 20 Jahre	Anzahl	154	448	602
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	25,6%	74,4%	100,0%
	21 - 30 Jahre	Anzahl	148	528	676
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	21,9%	78,1%	100,0%
	31 - 40 Jahre	Anzahl	28	134	162
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	17,3%	82,7%	100,0%
	über 40 Jahre	Anzahl		1	1
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert		100,0%	100,0%
Gesamt		Anzahl	487	1451	1938
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	25,1%	74,9%	100,0%

Tab. 22: Rückblickende Beurteilung der Auftrags- und Befehlerteilung bei allen Einsätzen

Sehr gut 21,9%	gut 64,8%	schlecht 11,6%	sehr schlecht 1,7%
-------------------	--------------	-------------------	-----------------------

Wie bei Angaben zur Kommunikation mit direkten Vorgesetzten ergibt sich in Bezug auf die Klarheit der Befehlerteilung nach Einsatzorten fast die gleiche Reihung.

Tabelle 23: Positive Bewertung der Klarheit von Auftrags- und Befehlerteilung nach Einsatzorten, sowie der Klarheit der jeweils weiteren Vorgangsweise

Klarheit von Aufträgen und Befehlen		Klarheit der weiteren Vorgangsweise	
Salzburg	90,8%	Salzburg	81,2%
Wien	85,8%	Innsbruck	72,8%
Innsbruck	85,5%	Wien	70,6%
Klagenfurt	82,8%	Klagenfurt	66,8%
Gesamt	86,3%	Gesamt	71,8%

Nach Alter und Erfahrung zeigen sich trotz der sehr hohen Positivwertungen auch hier wieder die bekannten Tendenzen: Je älter und erfahrener, desto höher die Bewertung.

Tabelle 24:

Alter in Jahren rekodiert * Bewertung der Auftrags- und Befehlserteilung allgemein rekodiert Kreuztabelle

			Bewertung der Auftrags- und Befehlserteilung allgemein rekodiert		Gesamt
			negativ	positiv	
Alter in Jahren rekodiert	bis 25 Jahre	Anzahl	21	94	115
		% von Alter in Jahren rekodiert	18,3%	81,7%	100,0%
	26 bis 35 Jahre	Anzahl	70	401	471
		% von Alter in Jahren rekodiert	14,9%	85,1%	100,0%
	36 bis 45 Jahre	Anzahl	113	656	769
		% von Alter in Jahren rekodiert	14,7%	85,3%	100,0%
	46 bis 55 Jahre	Anzahl	49	473	522
		% von Alter in Jahren rekodiert	9,4%	90,6%	100,0%
	über 55 Jahre	Anzahl	4	51	55
		% von Alter in Jahren rekodiert	7,3%	92,7%	100,0%
Gesamt		Anzahl	257	1675	1932
		% von Alter in Jahren rekodiert	13,3%	86,7%	100,0%

Tabelle 25:

Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert * Bewertung der Auftrags- und Befehlserteilung allgemein rekodiert Kreuztabelle

			Bewertung der Auftrags- und Befehlserteilung allgemein rekodiert		Gesamt
			negativ	positiv	
Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	bis 10 Jahre	Anzahl	75	420	495
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	15,2%	84,8%	100,0%
	11 - 20 Jahre	Anzahl	89	509	598
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	14,9%	85,1%	100,0%
	21 - 30 Jahre	Anzahl	81	595	676
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	12,0%	88,0%	100,0%
	31 - 40 Jahre	Anzahl	12	150	162
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	7,4%	92,6%	100,0%
	über 40 Jahre	Anzahl		1	1
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert		100,0%	100,0%
Gesamt		Anzahl	257	1675	1932
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	13,3%	86,7%	100,0%

Tabelle 26: Beurteilung der Kommunikation mit der übergeordneten Führungsebene

Sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
24,4%	57,2%	16,6%	3,7%

Die besten Ergebnisse auch zu dieser Frage wurden im Vergleich der Einsatzorte in Salzburg erzielt.

Tabelle 27: Beurteilung der Kommunikation mit der übergeordneten Führungsebene nach Einsatzort

Salzburg	82,7%
Wien	78,6%
Innsbruck	76,7%
Klagenfurt	73,4%
Gesamt	78,2%

Bezogen auf den Einsatzbereich ergaben sich die höchsten Bewertungen bei Führungsstab und Einsatzstab.

Wie schon angemerkt, sinken die grundsätzlich bzw. im Allgemeinen sehr hohen Werte der positiven Einschätzungen von Kommunikation und Informationsflüssen im Verhältnis zur „Entfernung“ (je mehr Hierarchiestufen zwischen Quelle und Empfänger der Information stehen). Das wird sichtbar bei der Bewertung von Informationen, die aus dem BMI kamen im Vergleich zu Informationen von und durch unmittelbare Vorgesetzte. Dass dies nichts mit der geografischen Distanz zu tun hat ist offensichtlich, da die mit Abstand positivsten Bewertungen für die Qualität der Informationen aus dem BMI in Innsbruck zu verzeichnen sind.

Tabelle 28: Bewertung der Qualität der Information durch das BMI nach Einsatzorten

Innsbruck	79,1%
Wien	68,6%
Salzburg	66,4%
Klagenfurt	63,4%
Gesamt	69,8%

Auch bei der Einschätzung der Brauchbarkeit dieser Informationen liegt Innsbruck – in diesem Fall aber knapp – vorne.

Tabelle 29: Bewertung der Brauchbarkeit der Informationen durch das BMI nach Einsatzort

Innsbruck	62,7%
Salzburg	62,0%
Klagenfurt	56,6%
Wien	54,6%
Gesamt	56,9%

Im folgenden sind auch in Bezug auf die Bewertung von Qualität und Brauchbarkeit von Informationen aus dem BMI über weite Strecken wieder die Bedeutung von Alter und Erfahrung erkennbar.

Tabelle 30:

Alter in Jahren rekodiert * Bewertung der Qualität der Informationen durch das BMI rekodiert Kreuztabelle

			Bewertung der Qualität der Informationen durch das BMI rekodiert		Gesamt
			negativ	positiv	
Alter in Jahren rekodiert	bis 25 Jahre	Anzahl	36	73	109
		% von Alter in Jahren rekodiert	33,0%	67,0%	100,0%
	26 bis 35 Jahre	Anzahl	170	286	456
		% von Alter in Jahren rekodiert	37,3%	62,7%	100,0%
	36 bis 45 Jahre	Anzahl	244	509	753
	% von Alter in Jahren rekodiert	32,4%	67,6%	100,0%	
	46 bis 55 Jahre	Anzahl	113	396	509
	% von Alter in Jahren rekodiert	22,2%	77,8%	100,0%	
	über 55 Jahre	Anzahl	7	48	55
	% von Alter in Jahren rekodiert	12,7%	87,3%	100,0%	
Gesamt		Anzahl	570	1312	1882
		% von Alter in Jahren rekodiert	30,3%	69,7%	100,0%

Tabelle 31:

Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert * Bewertung der Qualität der Informationen durch das BMI
rekodiert Kreuztabelle

			Bewertung der Qualität der Informationen durch das BMI rekodiert		Gesamt
			negativ	positiv	
Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	bis 10 Jahre	Anzahl	168	302	470
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	35,7%	64,3%	100,0%
	11 - 20 Jahre	Anzahl	198	385	583
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	34,0%	66,0%	100,0%
	21 - 30 Jahre	Anzahl	177	491	668
	% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	26,5%	73,5%	100,0%	
	31 - 40 Jahre	Anzahl	27	133	160
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	16,9%	83,1%	100,0%
	über 40 Jahre	Anzahl		1	1
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert		100,0%	100,0%
Gesamt		Anzahl	570	1312	1882
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	30,3%	69,7%	100,0%

Tabelle 32:

Alter in Jahren rekodiert * Bewertung der Brauchbarkeit der Informationen durch das BMI Kreuztabelle

			Bewertung der Brauchbarkeit der Informationen durch das BMI		Gesamt
			negativ	positiv	
Alter in Jahren rekodiert	bis 25 Jahre	Anzahl	56	55	111
		% von Alter in Jahren rekodiert	50,5%	49,5%	100,0%
	26 bis 35 Jahre	Anzahl	220	235	455
		% von Alter in Jahren rekodiert	48,4%	51,6%	100,0%
	36 bis 45 Jahre	Anzahl	322	429	751
	% von Alter in Jahren rekodiert	42,9%	57,1%	100,0%	
	46 bis 55 Jahre	Anzahl	164	345	509
		% von Alter in Jahren rekodiert	32,2%	67,8%	100,0%
	über 55 Jahre	Anzahl	13	37	50
		% von Alter in Jahren rekodiert	26,0%	74,0%	100,0%
Gesamt		Anzahl	775	1101	1876
		% von Alter in Jahren rekodiert	41,3%	58,7%	100,0%

Tabelle 33:

Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert * Bewertung der Brauchbarkeit der Informationen durch das BMI Kreuztabelle

			Bewertung der Brauchbarkeit der Informationen durch das BMI		Gesamt
			negativ	positiv	
Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	bis 10 Jahre	Anzahl	223	246	469
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	47,5%	52,5%	100,0%
	11 - 20 Jahre	Anzahl	266	320	586
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	45,4%	54,6%	100,0%
	21 - 30 Jahre	Anzahl	239	425	664
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	36,0%	64,0%	100,0%
	31 - 40 Jahre	Anzahl	47	110	157
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	29,9%	70,1%	100,0%
Gesamt		Anzahl	775	1101	1876
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	41,3%	58,7%	100,0%

Befragt nach der Angemessenheit der Menge der vom BMI zur Verfügung gestellten Information ergibt sich ein interessantes Bild: Etwas mehr als die Hälfte der Befragten geben an, dass die Informationsmenge „gerade richtig“ war, während in Summe fast genau gleich viele diese Frage mit „zu wenig“ bzw. „zu viel“ beantworteten.

Weiters aufschlussreich und genauer zu betrachten ist hier die Verteilung nach dem Alter der BeamtInnen: Bei „gerade richtig“ ergibt sich das schon gewohnte Bild höherer Zustimmung bei den erfahreneren KollegInnen. Auffallend ist hier jedoch, dass unter jenen, die mehr Information wünschten, die weniger erfahrenen dominieren – ein Ergebnis das im Zusammenhang mit anderen Daten (die scheinbar weniger Interesse der jüngeren an Information signalisieren) noch genauer analysiert werden sollte. An dieser Stelle kann hierzu nur eine Vermutung ausgesprochen werden: Es könnte sein, dass die verfügbaren Informationen für die Bedürfnisse der weniger erfahrenen KollegInnen in der Exekutive weniger zielgenau waren.

Tabelle 34:

Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert * Wie beurteilen Sie die interne Information durch das B.M.I bezogen auf die Euro 2008? > Quantität Kreuztabelle

			Wie beurteilen Sie die interne Information durch das B.M.I bezogen auf die Euro 2008? > Quantität			Gesamt
			zu wenig	gerade richtig	zu viel	
Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	bis 10 Jahre	Anzahl % von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	114 24,6%	227 49,0%	122 26,3%	463 100,0%
	11 - 20 Jahre	Anzahl % von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	159 27,5%	289 50,0%	130 22,5%	578 100,0%
	21 - 30 Jahre	Anzahl % von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	146 22,3%	365 55,7%	144 22,0%	655 100,0%
	31 - 40 Jahre	Anzahl % von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	20 12,7%	104 65,8%	34 21,5%	158 100,0%
Gesamt		Anzahl % von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	439 23,7%	985 53,1%	430 23,2%	1854 100,0%

Zusätzliche Ergebnisse aus der Auswertung der offen gestellten Fragen:

Kommunikation mit der übergeordneten Führungsebene

Positiv aufgefallen

Bemühen der Führung

Kooperationsbereitschaft / Kommunikation / Ansprechpartner waren immer vorhanden

Bereitschaft zur Problemlösung

Informationsfluss

Kameradschaftlicher Umgang

Klarheit in Bezug auf Aufgaben und Vorgaben

Schwachstellen

Führungsebene selbst war zu wenig informiert

Kommunikation war zu langsam bzw. fand nicht statt

Probleme in der Entscheidungsfindung

Funk (-disziplin, kanäle..)

Verbesserungspotential

Kommunikation und Informationsfluss

Führungsebene: austauschen bzw. verkleinern

Schulungen für Führungsebene (fachlich und menschlich)

Funk verbessern

Angenehmste Anforderungen des Einsatzes:

Sehr häufig: Kontakte mit Fans, friedliche Fans, Möglichkeit mit den Fans zu kommunizieren. Auch Kontakt mit Bevölkerung, kaum gewaltbereite Fans,

Überwachungstätigkeiten und Dienste: z.B: Mannschaften, Hotels, Fanmeile, Stadion, PV

Kontakt mit Kollegen, Teamarbeit, neue Kollegen, Zusammenarbeit mit ausländischen Einsatzkräften, Hilfe untereinander

Arbeitsatmosphäre

Dienstzeiten (mehr Freizeit, besser eingeteilt, konnten dazwischen heimgehen um zu duschen etc., längere Dienste unter der Woche und dafür mehr Freizeit am Wochenende), friedliche und angenehme Stimmung und ruhiger Ablauf (keine Ausschreitungen), Abwechslung zu normalen Dienst: „Die Aufgaben im Einsatzstab haben mich aus meinem normalen Arbeitsalltag herausgerissen und mich mal andere Luft schnappen lassen. Hab normal weder Nacht- noch Wochenenddienste. Ich habe diese Erfahrung sehr genossen.“

Passt generell als Zitat: Das Miterleben der Euro 08 direkt am Hot Spot Fanzone Wien, die Begeisterung der meist friedlichen Fans, die Einsatzbereitschaft der Kollegen, der Zusammenhalt und das Wachsen der Kollegen mit den Aufgaben etc.

Unangenehmste Anforderungen

Dienstzeiten (Nachtdienste, lange durchgehende Arbeitszeiten, 24h Dienste, Bereitschaft, oft spontane Änderungen, langes Warten, zu Lasten des Familienlebens)

Amtshandlungen mit und betrunkene Fans/Personen generell (Bsp.: Amtshandlungen mit teilweise sehr stark alkoholisierten Fans, die provozierend gegen die Exekutive aufgetreten sind; Der Ausnahmezustand der Fans, welche sich teilweise während der gesamten Veranstaltung ausschließlich durch Alkohol in Feierlaune versetzten))

Ausrüstung (Turtle, Overall, Schutzausrüstung) bei Hitze, unnötig und zu lange, weil heiß und schwer

Evt. Überwachung (langweilig etc., unsinnig, da zum Teil extra Sicherheitsdienste, Botschaften, schwierig da betrunkene Fans, Einlasskontrollen in Stadion und Fanzonen, Hotelüberwachung)

Evt. Führung und interne Probleme (unfaire Behandlung, permanente Änderung von Dienstplänen, Einsatzstab, Hilflosigkeit der oberen Vorgesetzten,

Was sollte zukünftig besser gestaltet werden?

Information (mehr Transparenz, Hintergrund des Einsatzes bzw. der Befehle, Klarheit und Deutlichkeit der behördlichen Vorgaben wichtig, bessere Aufklärung der eingesetzten Beamten, mehr Information über Aufgaben, Infokultur des BMI, Information für Einsatzort)

Kommunikation (übergreifend, frühere Bekanntgabe von Befehlen, bessere Absprachen zwischen verschiedenen Einsatzkräften, bessere Besprechung des Einsatzes, unter verschiedenen Einheiten, von oben nach unten, Komm über Web, Mail, Telefon funktioniert wenn turbulent nicht → direkte Funktion anzustreben, zwischen Bundesländern, bessere Verständigung, innerhalb Führungsebene, → eigentlich auf allen Ebenen)

Organisation (Abbau der Bürokratie, Ablaufplanung, Flexibilität, bessere Dimensionierung des Einsatzstabes, bessere Einbindung in Vorbereitungsphase, bessere Strukturierung der eingesetzten Kräfte, bessere Verteilung der Personalressourcen, bessere Vorausplanung, Einbindung der zuständigen Kommandanten bei Planung, teilweise katastrophal, Vorbereitung früher starten, Vermeiden von Doppelzuteilungen
Einhalten der Meldewege (Einhalten der Befehlshierarchie, Vereinfachen der Meldewege, Klarheit)

Evt. Aufgabenaufteilung (niemand macht etwas von Anfang bis Ende selbst, klare Definition, ausbildungsorientiert, Beachtung der Zuständigkeiten, Aufgabenzuweisung, jeder soll gleich viel Arbeit verrichten, Beibehalten der Aufgabengebiete)

Führungsebene (bessere Entscheidungskompetenz, Absprachen, Personalbesetzung, Austausch der Führungskräfte, Awareness-Building, Überforderung der Einsatzleitung, Einhalten von Führungsstrukturen)

Ausrüstung/Bekleidung/Unterbringung (Körperschutz nur wenn wirklich notwendig, ausreichende Bereitstellung von Einsatzmitteln, Trageerleichterung bei Hitze, zweckmäßigere Uniformierung, Kasernen, Ruhmöglichkeiten
Bereitschaftsräume besser auswählen
Besserer Fuhrpark (größere Autos, kein Platz für Ausrüstung)

Funk (bei Problemen Ausweichen auf andere Kanäle, besserer Ohrhörer, kein neues Funksystem vor so großer Veranstaltung, Headsets, einheitlicher Funkkanal, Kürzung der Funkwege)

2.3 Anwendung und Effektivität der 3-D-Philosophie

Die 3-D-Philosophie wurde offensichtlich gut angenommen und ihre Anwendung außerordentlich positiv bewertet.

Tabelle 35: Einschätzungen zur Anwendung der 3-D-Einsatzphilosophie

Bewertung	Sehr gut	Gut	Schlecht	Sehr schlecht
Dialog	47,4%	47,4%	3,9%	1,2%
Deeskalation	42,8%	50,9%	4,9%	1,3%
Durchsetzung	43,5%	46,6%	7,2%	2,7%

Die Bewertung seitens der weniger erfahrenen KollegInnen erscheinen auch in dieser Hinsicht tendenziell für alle drei „D’s“ etwas weniger gut.

Tabelle 36:

Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert * Bewertung des Dialogs allgemein rekodiert Kreuztabelle

			Bewertung des Dialogs allgemein rekodiert		Gesamt
			negativ	positiv	
Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	bis 10 Jahre	Anzahl	28	426	454
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	6,2%	93,8%	100,0%
	11 - 20 Jahre	Anzahl	30	508	538
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	5,6%	94,4%	100,0%
	21 - 30 Jahre	Anzahl	26	584	610
	% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	4,3%	95,7%	100,0%	
	31 - 40 Jahre	Anzahl	7	153	160
	% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	4,4%	95,6%	100,0%	
	über 40 Jahre	Anzahl		1	1
	% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert			100,0%	100,0%
Gesamt		Anzahl	91	1672	1763
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	5,2%	94,8%	100,0%

Tabelle 37:

**Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert * Bewertung der Deeskalation allgemein rekodiert
Kreuztabelle**

			Bewertung der Deeskalation allgemein rekodiert		Gesamt
			negativ	positiv	
Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	bis 10 Jahre	Anzahl	36	393	429
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	8,4%	91,6%	100,0%
	11 - 20 Jahre	Anzahl	33	472	505
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	6,5%	93,5%	100,0%
	21 - 30 Jahre	Anzahl	29	531	560
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	5,2%	94,8%	100,0%
	31 - 40 Jahre	Anzahl	5	140	145
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	3,4%	96,6%	100,0%
Gesamt		Anzahl	103	1536	1639
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	6,3%	93,7%	100,0%

Tabelle 38:

**Alter in Jahren rekodiert * Bewertung der Durchsetzung allgemein rekodiert
Kreuztabelle**

			Bewertung der Durchsetzung allgemein rekodiert		Gesamt
			negativ	positiv	
Alter in Jahren rekodiert	bis 25 Jahre	Anzahl	21	82	103
		% von Alter in Jahren rekodiert	20,4%	79,6%	100,0%
	26 bis 35 Jahre	Anzahl	67	320	387
		% von Alter in Jahren rekodiert	17,3%	82,7%	100,0%
	36 bis 45 Jahre	Anzahl	43	557	600
		% von Alter in Jahren rekodiert	7,2%	92,8%	100,0%
	46 bis 55 Jahre	Anzahl	20	388	408
		% von Alter in Jahren rekodiert	4,9%	95,1%	100,0%
	über 55 Jahre	Anzahl	2	47	49
		% von Alter in Jahren rekodiert	4,1%	95,9%	100,0%
Gesamt		Anzahl	153	1394	1547
		% von Alter in Jahren rekodiert	9,9%	90,1%	100,0%

Tabelle 39:

**Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert * Bewertung der Durchsetzung allgemein rekodiert
Kreuztabelle**

			Bewertung der Durchsetzung allgemein rekodiert		Gesamt
			negativ	positiv	
Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	bis 10 Jahre	Anzahl	71	337	408
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	17,4%	82,6%	100,0%
	11 - 20 Jahre	Anzahl	46	421	467
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	9,9%	90,1%	100,0%
	21 - 30 Jahre	Anzahl	30	504	534
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	5,6%	94,4%	100,0%
	31 - 40 Jahre	Anzahl	6	132	138
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	4,3%	95,7%	100,0%
Gesamt		Anzahl	153	1394	1547
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	9,9%	90,1%	100,0%

Tabelle 40: Positive Bewertungen von Dialog und Deeskalation nach Einsatzort

Dialog		Deeskalation	
Salzburg	97,6 %	Salzburg	98,3 %
Wien	95,1 %	Innsbruck	93,0%
Klagenfurt	92,9 %	Klagenfurt	92,4 %
Innsbruck	92,5 %	Wien	92,0 %
Gesamt	94,6 %	Gesamt	92,8 %

Die Wirksamkeit der 3-D-Einsatzphilosophie wird ebenfalls sehr hoch bewertet, wenngleich etwas weniger ausgeprägt als die Stufen des Dialogs und der Deeskalation. Zudem wiederholen sich auch hier wieder zwei schon gewohnte Beobachtungen: Nämlich einerseits die insgesamt „freundlichste“ Bewertung in Salzburg, sowie die steigenden Werte mit zunehmender Erfahrung.

Tabelle 41: Positive Bewertungen der Wirksamkeit der 3-D-Einsatzphilosophie nach Einsatzort

Salzburg	92,2 %
Klagenfurt	85,6 %
Wien	85,0 %
Innsbruck	82,6 %
Gesamt	85,7 %

Tabelle 42:

**Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert * Bewertung der Wirkung der 3-D-Philosophie rekodiert
Kreuztabelle**

			Bewertung der Wirkung der 3-D-Philosophie rekodiert		Gesamt
			negativ	positiv	
Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	bis 10 Jahre	Anzahl	69	388	457
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	15,1%	84,9%	100,0%
	11 - 20 Jahre	Anzahl	83	452	535
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	15,5%	84,5%	100,0%
	21 - 30 Jahre	Anzahl	64	520	584
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	11,0%	89,0%	100,0%
	31 - 40 Jahre	Anzahl	16	144	160
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	10,0%	90,0%	100,0%
Gesamt		Anzahl	232	1504	1736
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	13,4%	86,6%	100,0%

Angaben aus der Auswertung der frei formulierten Antworten zu den offen gestellten Fragen:

Dialog

+

- Probleme konnten vermieden werden
- Friedliche Fans
- Kontaktbereitschaft auf allen Seiten
- Kommunikation funktionierte
- Positive Reaktionen

-

- Alkohol
- Keine Gesprächsbereitschaft
- Sprache

Deeskalation

+

- Kaum Ausschreitungen
- Vorbereitung Personal
- Auftreten/Verhalten/Engagement/Intervention der BeamtInnen
- Verhindern von Ausschreitungen/Randalen
- Präsenz der Exekutive
-

-

- Alkohol
- Gegenüber unempänglich für Versuche

Durchsetzung

+

- Kam nie so weit, da kaum Ausschreitungen
- Genug Personal
- Vorbereitung Personal/Erfahrung
- Abschreckende Wirkung, auch durch nur Präsenz
- Richtiges Agieren der BeamtInnen/ Professionalität/Kompetenz/schnelles Einschreiten
- Probleme im Keim erstickt

-

- Zuständigkeiten nicht geklärt
- Wegschauen der österreichischen BeamtInnen
- Zu spät eingesetzt/Zögern des Führungsstabs

Wirkung: Kann ich nicht beurteilen, weil:

- Kaum Fankontakt
- Unbekannt
- Nicht anders als im Normaldienst gehandelt wurde – 3-D-Philosophie klingt nur besser
- Nicht eingesetzt; nur 1. bzw. 2-D ausgeführt; kaum Ausschreitungen und Anwendung daher nicht notwendig

2.4 Umgang und Erfahrungen mit Fangruppen

Erfahrungen und Wahrnehmungen bauen auf (Vor-) Informationen auf. Es sind daher in Bezug auf diesen Themenblock zunächst die vermittelten Vorinformationen in Betracht zu ziehen.

Die Informationen über die Fangruppen werden überwiegend positiv bewertet. Auch hier setzt sich das Muster fort, dass ältere und somit auch erfahrenere BeamtInnen eine deutlich bessere Beurteilung abgeben. Regional betrachtet schneidet einmal mehr Salzburg am besten ab.

Tabelle 43: Bewertung der im Vorfeld erhaltenen Informationen über die Fangruppen

Sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
15,0%	55,8%	24,3%	4,9%

Einige Fangruppen fielen den BeamtInnen mehr auf als andere. Neben den ÖsterreicherInnen, die natürlich aufgrund des Heimvorteils nicht zu übersehen waren, gab es vor allem Kontakt mit Deutschen, KroatInnen und TürkInnen, aber auch mit SpanierInnen, PolInnen und SchwedInnen. Einerseits kann daraus geschlossen werden, dass es sich um Fans derjenigen Mannschaften handelte, die ihre Gruppenspiele in Österreich absolvierten, andererseits ist aber ersichtlich, dass mit KroatInnen und TürkInnen besonders jene Nationalitäten auffällig waren, die den größten Anteil der MigrantInnen in Österreich stellen.

Ein zentraler Aspekt, der bei Diskussionen über Fußball, Fangruppen und Großereignisse dieser Art meist im Vordergrund steht, ist die angenommene, erwartete und tatsächlich beobachtbare Gewaltbereitschaft.

Die Online-Befragung zur UEFA Euro 08 in Österreich ergibt dazu als erstes den Befund, dass knapp mehr als 1/3 der Respondenten – 37,6% – angeben, „Erfahrungen mit gewaltbereiten Personen“ gemacht zu haben. 62,4% berichten keine derartigen Erfahrungen.

Von größtem Interesse ist dabei, was von den BeamtInnen als Gewaltbereitschaft eingestuft wird bzw. wurde.

Tabelle 44: Beobachtete Formen von Gewaltbereitschaft (Mehrfachnennungen)

Schimpfen / allgemein aggressive verbale Äußerungen	88,1 %
Stoßen / Treten / Werfen von Gegenständen	35,4 %
Belästigungen	31,0 %
Schlägereien	24,4 %
Drohungen	17,1 %
Massenschlägereien	2,1 %

Tabelle 45: Herkunft (Nationalität) der beobachteten gewaltbereiten Personen

Österreich	29,7 %
Türkei	19,5 %
Deutschland	16,4 %
Kroatien	10,9 %
Polen	7,6 %

Diese Angaben sind selbstverständlich mit dem einschränkenden Zusatz „soweit feststellbar“ zu versehen. Eine genauere Analyse würde vertiefende Befragungen von KollegInnen erfordern, die konkrete Erfahrungen gemacht haben. Doch auch dies könnte nachträglich keine genaueren Festlegungen bringen – allerdings u.U. für die Zukunft Aufschluss darüber geben, wie mit „Nationalitäten“ (oder auch sonst zornigen/gewaltbereiten Fans) umgegangen werden sollte.

Eindeutig am wenigsten wurde Gewaltbereitschaft in Salzburg registriert, während die Angaben für Wien, Klagenfurt und Innsbruck auf den Prozentpunkt genau gleich sind. Nach Alter und Erfahrung haben die jüngeren bzw. jene mit weniger Erfahrung eindeutig mehr mit gewaltbereiten Personen zu tun gehabt. In diesem Kontext ist dies jedoch sehr einfach durch Rangordnungen und die dementsprechende Stellung im Einsatz zu erklären.

Tabelle 45:

Alter in Jahren rekodiert * Haben Sie Erfahrungen mit gewaltbereiten Personen gemacht? Kreuztabelle

			Haben Sie Erfahrungen mit gewaltbereiten Personen gemacht?		Gesamt
			nein	ja	
Alter in Jahren rekodiert	bis 25 Jahre	Anzahl	54	72	126
		% v on Alter in Jahren rekodiert	42,9%	57,1%	100,0%
	26 bis 35 Jahre	Anzahl	266	235	501
		% v on Alter in Jahren rekodiert	53,1%	46,9%	100,0%
	36 bis 45 Jahre	Anzahl	520	313	833
		% v on Alter in Jahren rekodiert	62,4%	37,6%	100,0%
	46 bis 55 Jahre	Anzahl	409	151	560
		% v on Alter in Jahren rekodiert	73,0%	27,0%	100,0%
	über 55 Jahre	Anzahl	50	13	63
		% v on Alter in Jahren rekodiert	79,4%	20,6%	100,0%
Gesamt		Anzahl	1299	784	2083
		% v on Alter in Jahren rekodiert	62,4%	37,6%	100,0%

Tabelle 46:

Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert * Haben Sie Erfahrungen mit gewaltbereiten Personen gemacht? Kreuztabelle

			Haben Sie Erfahrungen mit gewaltbereiten Personen gemacht?		Gesamt
			nein	ja	
Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	bis 10 Jahre	Anzahl	273	257	530
		% v on Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	51,5%	48,5%	100,0%
	11 - 20 Jahre	Anzahl	391	256	647
		% v on Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	60,4%	39,6%	100,0%
	21 - 30 Jahre	Anzahl	498	230	728
		% v on Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	68,4%	31,6%	100,0%
	31 - 40 Jahre	Anzahl	136	41	177
		% v on Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	76,8%	23,2%	100,0%
	über 40 Jahre	Anzahl	1		1
		% v on Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	100,0%		100,0%
Gesamt		Anzahl	1299	784	2083
		% v on Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	62,4%	37,6%	100,0%

Für die interne Reflexion der Ergebnisse wichtig erscheint, dass rund um den Mittelwert von etwa 37-38% aller eingesetzten BeamtInnen der Wert für Erfahrungen mit gewaltbereiten Personen für jene, die nur im Regeldienst eingesetzt waren, bloß etwa 10 Prozentpunkte darunter liegt. Bei jenen ExekutivbeamtInnen, die nur in der BAO eingesetzt waren, erreicht dieser Wert knapp 46%.

Tabelle 47:

Wie wurden Sie während der EURO 2008 eingesetzt? * Haben Sie Erfahrungen mit gewaltbereiten Personen gemacht? Kreuztabelle

			Haben Sie Erfahrungen mit gewaltbereiten Personen gemacht?		Gesamt
			nein	ja	
Wie wurden Sie während der EURO 2008 eingesetzt?	nur im Regeldienst	Anzahl % von Wie wurden Sie während der EURO 2008 eingesetzt?	285 71,8%	112 28,2%	397 100,0%
	vorwiegend im Regeldienst	Anzahl % von Wie wurden Sie während der EURO 2008 eingesetzt?	359 61,2%	228 38,8%	587 100,0%
	vorwiegend in der BAO	Anzahl % von Wie wurden Sie während der EURO 2008 eingesetzt?	193 58,8%	135 41,2%	328 100,0%
	nur in der BAO	Anzahl % von Wie wurden Sie während der EURO 2008 eingesetzt?	254 54,2%	215 45,8%	469 100,0%
Gesamt		Anzahl % von Wie wurden Sie während der EURO 2008 eingesetzt?	1091 61,3%	690 38,7%	1781 100,0%

Weitere interessante Informationen ergeben sich aus den Erfahrungen mit dem Einsatz der ausländischen Kontakt- und Verbindungsbeamten. Nach Meinung des größten Teils der österreichischen BeamtInnen hat sich diese Maßnahme bewährt: 71,7% stimmen dem zu; aber immerhin ein Anteil von 28,3% verneint die diesbezügliche Frage. Möglicherweise handelt es sich dabei vorwiegend um solche, die keinen direkten Kontakt hatten – was aber ebenfalls nur durch zusätzliche Nachforschungen herauszufinden wäre. Manche gaben dafür aber auch bereits Gründe an: Demnach seien die ausländischen Kollegen/innen durch Passivität und mangelnde Präsenz aufgefallen. Als weitere Kritikpunkte wurden Zurückhalten von Informationen und Falschmeldungen genannt.

Auf der Positivseite scheint das Wichtigste am Einsatz der ausländischen Kontaktbeamte/innen für die österreichischen Exekutivbeamte/innen der Faktor Sprache gewesen zu sein: Die Möglichkeit der Kommunikation mit den jeweiligen Fans in der Landessprache hatte diverse Erleichterungen der Polizeiarbeit zur Folge. So konnte zum Beispiel die Fanbetreuung und der Kontakt zu den Fans einfacher und effizienter bewältigt werden und die Kontaktbeamte/innen waren die ersten Ansprechpartner für die Fans des jeweiligen Landes. Auch an Grenzübergängen sowie an Flughäfen und Bahnhöfen vereinfachte die Mehrsprachigkeit der Polizeibeamten die Einreise. Als weiterer Punkt wurde auch die nationenübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen von Festnahmen und Überprüfungen genannt.

Herausragende Bedeutung scheint den Kontaktbeamte/innen in der Beruhigung aufgebrachter bzw. aggressiver Fans zuzukommen. Sie wirkten in brenzligen Diskussionen deeskalierend oder schreckten die Fans schon im Vorhinein ab. Schon die alleinige Anwesenheit der Beamten und das Wahrnehmen der bekannten Uniformen erzeugten Respekt.

Polizeiintern wurde besonders die Information durch die ausländischen Kollegen/innen geschätzt. Durch deren Wissen und die Erfahrung konnten wichtige Informationen über Fangruppen im Vorhinein erlangt werden bzw. bei Informationsbedarf rasch eingeholt werden. Die Informationsweitergabe während der UEFA Euro 2008 wurde als gut funktionierend beschrieben. Eine wichtige Rolle spielten die Kontaktbeamte/innen für die Identifikation der „Problemfans“, sei es bereits vor der Einreise oder auch vor Ort.

Überwiegend wurde die Zusammenarbeit mit den ausländischen Kontaktbeamten /innen gelobt; nicht zuletzt wird es als wichtig angesehen, dass die länderübergreifende Zusammenarbeit der Polizei in der Öffentlichkeit demonstriert wird.

Weitere Ergebnisse zu diesem Thema:

- Orte + Bewährung ausländischer Kontaktbeamter: Salzburg am besten.
- Funktion + Bewährung Einsatz ausländischer Verbindungsbeamter: Je mehr Zustimmung, desto stärker der Dienst in der BAO war.
- Einsatzbereich + Bewährung des Einsatzes ausländischer Beamte: Führungsstab und Behördliche Einsatzleiter zeigen stärkere Zustimmung.

2.5 Auftreten nach außen und Öffentlichkeitsarbeit

Die durchgehende Tendenz positiver Einschätzungen erstreckt sich auch auf diesen Themenblock. Die Öffentlichkeitsarbeit der Polizei wird sehr gut bewertet. Antworten auf die Frage, ob Handlungsanweisungen „für den Umgang mit Medienvertretern“ persönlich hilfreich waren, müssen vor dem Hintergrund der keineswegs allgemein gestreuten Kontakte mit Medien relativiert werden.

Tabelle 48: Bewertung der Öffentlichkeitsarbeit der Polizei

Sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
36,9%	52,5 %	8,7 %	2,0 %

Tabelle 49: Individuell-persönliche Brauchbarkeit von Handlungsanweisungen für den Umgang mit Medienvertretern

Sehr brauchbar	ziemlich	weniger	gar nicht
11,2 %	37,7 %	38,0 %	13,1 %

Tabelle 50: Positive Bewertung der persönlichen Brauchbarkeit von Handlungsanweisungen für den Umgang mit Medienvertretern nach Einsatzort

Salzburg	54,7 %
Klagenfurt	47,0 %
Wien	46,8 %
Innsbruck	45,1 %
Gesamt	46,3 %

Tabelle 51:

Alter in Jahren rekodiert * Bewertung der Handlungsanweisungen für den Umgang mit Medienvertretern rekodiert Kreuztabelle

			Bewertung der Handlungsanweisungen für den Umgang mit Medienvertretern rekodiert		Gesamt
			negativ	positiv	
Alter in Jahren rekodiert	bis 25 Jahre	Anzahl	32	25	57
		% von Alter in Jahren rekodiert	56,1%	43,9%	100,0%
	26 bis 35 Jahre	Anzahl	149	107	256
		% von Alter in Jahren rekodiert	58,2%	41,8%	100,0%
	36 bis 45 Jahre	Anzahl	208	198	406
	% von Alter in Jahren rekodiert	51,2%	48,8%	100,0%	
	46 bis 55 Jahre	Anzahl	140	172	312
		% von Alter in Jahren rekodiert	44,9%	55,1%	100,0%
	über 55 Jahre	Anzahl	16	20	36
		% von Alter in Jahren rekodiert	44,4%	55,6%	100,0%
Gesamt		Anzahl	545	522	1067
		% von Alter in Jahren rekodiert	51,1%	48,9%	100,0%

Tabelle 52:

Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert * Bewertung der Handlungsanweisungen für den Umgang mit Medienvertretern rekodiert Kreuztabelle

			Bewertung der Handlungsanweisungen für den Umgang mit Medienvertretern rekodiert		Gesamt
			negativ	positiv	
Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	bis 10 Jahre	Anzahl	153	101	254
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	60,2%	39,8%	100,0%
	11 - 20 Jahre	Anzahl	165	159	324
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	50,9%	49,1%	100,0%
	21 - 30 Jahre	Anzahl	181	207	388
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	46,6%	53,4%	100,0%
	31 - 40 Jahre	Anzahl	46	55	101
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	45,5%	54,5%	100,0%
Gesamt		Anzahl	545	522	1067
		% von Erfahrung im Exekutivdienst rekodiert	51,1%	48,9%	100,0%

Die positive Bewertung der Handlungsanweisungen für den Umgang mit Medienvertretern steigt mit Alter und je länger die Erfahrung im Exekutivdienst dauert.

Sehr hohe Bewertungen gibt es – nicht überraschend, aber dennoch erfreulich zu vermerken – im Führungsstab, bei behördlichen Einsatzleitern und Kommandofunktion innerhalb der BAO im EA.

Nach Einsatzabschnitt zeigt sich detto der EA Medien sehr zufrieden, weniger EA Ordnungsdienst, Logistik.

Die Sicherheitsarbeit für die UEFA Euro 08 erforderte weiters Kommunikation und Zusammenarbeit mit verschiedenen anderen Institutionen. Zwischen wahrgenommener Qualität der Kommunikation und der faktischen Arbeit ergaben sich keinen signifikanten Unterschiede, weshalb eine Übersicht über die Einschätzungen betreffend die Zusammenarbeit die wesentliche Information enthält.

Tabelle 53: Bewertung der Zusammenarbeit während der Euro 08 mit externen Stellen

Institution	Sehr gut	Gut	Schlecht	Sehr schlecht
Blaulichtorganisationen	44,2 %	51,6 %	3,6 %	0,6 %
Bundesheer	39,2 %	51,1 %	6,4 %	3,3 %
Öffentliche Verkehrsbetriebe	33,4 %	56,6 %	7,9 %	2,1 %
Ordnerdienste	13,6 %	63,5 %	19,1 %	3,9 %
Private Sicherheitsdienste	13,8 %	60,3 %	27,7 %	0,6 %

Allgemein auffällig ist:

Alter: Die älteren BeamtInnen zeigen positivere Einstellungen zum Euro-Einsatz. Generell ist ersichtlich, dass die drei Altersgruppen „bis 25“, „26-35“ und „36-45“ bei den Werten eher näher zusammen liegen und sich ein größerer Unterschied zu den beiden anderen Altersgruppen „46-55“ und „über 55“ ergibt, die häufig deutlich positivere Bewertungen abgeben.

Erfahrung im Exekutivdienst: Die dienstälteren BeamtInnen haben ebenfalls positivere Einstellungen zum Euro-Einsatz (wobei es freilich eine hohe „natürliche“ Korrelation zwischen Lebensalter und Diensterfahrung gibt).

Unterschiede nach Einsatzorten:

Salzburg: bessere Bewertung der 3D-Philosophie (v.a. Dialog und Deeskalation)
 Bessere Bewertung der Auftragserteilung
 Klarere Vorgehensweise
 Bessere Bewertung der Vorbereitung der Exekutive
 Bessere Information über und Erfahrungen mit Fangruppen
 Bessere Kommunikation mit Führungsebene und direkten Vorgesetzten

Wien PV + Fanmeile und Klagenfurt PV + Fanmeile: generell etwas negativere Bewertungen (z.B. Handlungsanweisungen, Brauchbarkeit der Informationen, Kommunikation Ordnerdienste, Informationen über Fangruppen).

3. Der Fragebogen und lineare Auszählung der Antworten

Im ersten Teil des Fragebogens interessieren uns allgemeine Angaben zu Ihrer Person und Ihrer beruflichen Ausbildung

N = 2083

1. Personenbezogene Angaben

- **Alter (in Jahren):** Ø 40 Jahre

Bis 25 Jahre: 6%
 26 - 35 Jahre: 24,1%
 35 - 45 Jahre: 40%
 46 - 55 Jahre: 26,9%
 über 55 Jahre: 3%

- **Geschlecht** weiblich **9,6%** (198) männlich **90,4%** (1864)

- **Verwendungsgruppe** A1/V1 **1,6%**

E1 **5,6%** A2/V2 **0,8%**

E2a **35,5%** A3/V3 **0,4%**

E2b **53,6%**

E2c **2,1%**

Aspirant/innen **0,5%**

Ausländische Einsatzkräfte **0%**

Sonstige.....

2. Erfahrung im Exekutivdienst:

- ja **96,6%** nein **3,4%**

Wenn ja, Ø 19 Jahre

Bis 10 Jahre: 25,4%
 11 - 20 Jahre: 31,1%
 21 - 30 Jahre: 34,9%
 31 - 40 Jahre: 8,5%
 über 40 Jahre: 0% (0,04%)

3. Verfügen Sie über eine Spezialausbildung, falls ja, welche:

(Mehrfachnennungen möglich)

- ja **48,8%** nein **51,2%**
- Szenekundige/r Beamter/in **7,7%**
- Diensthundeführer/in **8,2%**
- Einsatzeinheit (inklusive WEGA) **78,8%**
- Sonderkommando (z.B. EKO Cobra) **11,5%**
- Entschärfungs- und Entminungsdienst **2,6%**
- Sonstige

4. Verfügen Sie über besondere Qualifikationen, die bei Ihrem Einsatz im Rahmen der Euro 2008 hilfreich waren?

- Sprachen:
- Sonstiges

5. Dienstverrichtungsort und Strukturebene im Regeldienst

- BM.I **6%** .BK **1,4%** BVT **0,2%** BAA **0,1%** SID **1,2%**
- LPK **26,9%** BPD **7,6%** SPK **8,7%** BPK **4,9%** PI **43%**

6. Einsatzbereich während der EURO 2008

Mehrfachantworten möglich

- Führungsstab **3,7%** Einsatzstab **10,7%**
- Behördliche/r Einsatzleiter/in **0,5%**
- Kommandofunktion innerhalb BAO im EA (Einsatzabschnitt) **2,2%**

- Kommandofunktion innerhalb BAO im UA (Unterabschnitt) **3,3%**
- Kommandant/in einer GSOD-Einheit (Z.B. WEGA, EE) **11,2%**
- Angehörige/r einer GSOD-Einheit (Z.B. WEGA, EE) **48,8%**
- Sonstiger operativer Dienst **25,9%**
- Sonstiges

Persönliche Erfahrungen im Rahmen der Euro 2008

Im folgenden Abschnitt interessieren uns Ihre Erfahrungen bei konkreten Einsätzen im Rahmen der EURO 2008.

7. Wo und an welchem Einsatzort waren Sie während der EURO 2008 bis jetzt im Einsatz? (Mehrfachangaben möglich)

(Wien bis Klagenfurt → Verbindung mit Frage 13.1 – 13.4)

Bregenz bis anderer Ort → Verbindung mit Frage 13.5.)

Wien: Stadion **27,2%** Public Viewing **36,3%** Fanmeile **38,2%**

Sonstiges:.....

Klagenfurt: Stadion **16,2%** Public Viewing **15,9%** Fanmeile **16,5%**

Sonstiges:.....

Salzburg: Stadion **6,6%** Public Viewing **8,8%** Fanmeile **7,6%**

Sonstiges:

Innsbruck: Stadion **8,0%** Public Viewing **10,2%** Fanmeile **11,2%**

Sonstiges:

Anderer Ort: Public Viewing Fanmeile Sonstiges:.....

(Angabe von Bundesland und Ort).

8. Bei welchem Einsatz wurden Sie am meisten gefordert?

Drop Down Liste mit allen bei Frage 6 ausgefüllten Angaben

9. Einsatzphilosophie und -praxis

Wie ist nach Ihrer Beobachtung die vorgegebene „3-D-Einsatzphilosophie“ bei Ihrem Einsatz in.....(automatisches Einsetzen des ausgewählten Einsatzes) zur Anwendung gekommen?

Dialog sehr gut gut schlecht sehr schlecht
 51% 41,8% 4,6% 2,7%

weil:

Deeskalation sehr gut gut schlecht sehr schlecht
 45,4% 46,5% 6,4% 1,7%

weil:

Durchsetzung sehr gut gut schlecht sehr schlecht
 46,8% 41,8% 7,3% 4,1%

weil:

Kann ich nicht beurteilen weil:..... (23,4%)

10. Wie beurteilen Sie bei Ihrem Einsatz in die

Kommunikation mit der strukturell übergeordneten Führungsebene?

sehr gut gut schlecht sehr schlecht
 28,2% 51% 16,4% 4,3%

- Was ist Ihnen positiv aufgefallen?

.....

- Wo sehen Sie Schwachstellen?

.....

- Wo sehen Sie Verbesserungspotential?

.....

11. Wie beurteilen Sie bei Ihrem Einsatz in die Kommunikation mit Ihrer/Ihrem direkten Vorgesetzten?

sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
<input type="checkbox"/> 60,5%	<input type="checkbox"/> 31,2%	<input type="checkbox"/> 6,8%	<input type="checkbox"/> 1,5%

- Was ist Ihnen positiv aufgefallen?

.....

- Wo sehen Sie Schwachstellen?

.....

- Wo sehen Sie Verbesserungspotential?

.....

12. Wie beurteilen Sie bei Ihrem Einsatz in die Auftrags- und Befehlserteilung ?

sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
<input type="checkbox"/> 28,7%	<input type="checkbox"/> 55,4%	<input type="checkbox"/> 13,1%	<input type="checkbox"/> 2,8%

13. Wie wurde bei Ihrem Einsatz in die Befehlshierarchie eingehalten?

sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
<input type="checkbox"/> 36,2%	<input type="checkbox"/> 56,5%	<input type="checkbox"/> 5,9%	<input type="checkbox"/> 1,4%

14. Wie wurde bei Ihrem Einsatz in die Meldewege eingehalten?

sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
<input type="checkbox"/> 32,1%	<input type="checkbox"/> 58,8%	<input type="checkbox"/> 7,5%	<input type="checkbox"/> 1,6%

15. War Ihnen bei Ihrem Einsatz in jederzeit die weitere Vorgehensweise klar?

sehr	ziemlich	weniger	gar nicht
<input type="checkbox"/> 28%	<input type="checkbox"/> 46,7%	<input type="checkbox"/> 20,3%	<input type="checkbox"/> 4,9%

16. Was war aus Ihrer Sicht gut?

.....

17. Was könnte zukünftig besser gestaltet werden?

.....

Nochmals Vielen Dank, dass Sie an unserer Befragung teilnehmen. Im folgenden Teil geht es um Ihre Gesamteinschätzung der Euro 2008.

Sie können jetzt fortfahren oder dies zu einem späteren Zeitpunkt tun.

18. Wie wurden Sie während der EURO 2008 eingesetzt?

- Nur in der BAO **26,3%**
- Vorwiegend in der BAO **18,4%**
- Vorwiegend im Regeldienst **33%**
- Nur im Regeldienst **22,3%**

19. In welcher Funktion waren Sie während der EURO 2008 eingesetzt?

Mehrfachantworten möglich

- Führungsstab **3,5%** Einsatzstab **10,1%**
- Behördliche(r) Einsatzleiter/in **0,6%**
- Kommandofunktion innerhalb BAO im EA (Einatzabschnitt) **2,7%**
- Kommandofunktion innerhalb BAO im UA (Unterabschnitt) **3,5%**
- Kommandant/in einer GSOD-Einheit (Z.B. WEGA, EE) **11,2%**
- Angehörige/r einer GSOD-Einheit (Z.B. WEGA, EE) **48,3%**
- Sonstiger operativer Dienst **26,5%**
- Sonstiges

20. Geben Sie ihre tatsächlichen Aufgaben in ihrem Einsatzabschnitt an

Mehrfachantworten möglich

- Ordnungsdienst **71,5%**
(Stadion, Stadt, Stadt-Regeldienst, BPK SU-Regeldienst, GSOD, Raumschutz, Fanzonen, POS, Arrestantenlogistik, Arrestantenwesen, Reserve, SKB, Parallelveranstaltungen, BPK)
- Grenze **10,9%**
- Verkehr **13,0%**
- Medien (Öffentlichkeitsarbeit) **2,5%**
- Logistik **4,3%**
- Sonderkräfte **5,6%**
(Terrorismusbekämpfung, LVT, BMI-Sonderkräfte, EKO Cobra)
- Kriminaldienst **11,6%**
(Operative Kriminalpolizei, Aufklärung / Strafverfolgung, Kripo)
- Verwaltung **4,0%**
- Sonstiges:.....

21. Einsatzphilosophie und -praxis

Wie ist nach Ihrer Beobachtung die vorgegebene „3-D-Einsatzphilosophie“ im Allgemeinen zur Anwendung gekommen?

<u>Dialog</u>	sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
	<input type="checkbox"/> 47,4	<input type="checkbox"/> 47,4	<input type="checkbox"/> 3,9%	<input type="checkbox"/> 1,2%
	weil:			

<u>Deeskalation</u>	sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
	<input type="checkbox"/> 42,8%	<input type="checkbox"/> 50,9%	<input type="checkbox"/> 4,9%	<input type="checkbox"/> 1,3%
	weil:			

<u>Durchsetzung</u>	sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
	<input type="checkbox"/> 43,5%	<input type="checkbox"/> 46,6%	<input type="checkbox"/> 7,2%	<input type="checkbox"/> 2,7%
	weil:			

Kann ich nicht beurteilen weil:.....

22. Wie wirkungsvoll war Ihrer Meinung nach der Einsatz der 3-D-Philosophie?

- | | | | |
|------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|
| sehr | ziemlich | weniger | gar nicht |
| <input type="checkbox"/> 35% | <input type="checkbox"/> 51,6% | <input type="checkbox"/> 10,3% | <input type="checkbox"/> 3,1% |

Kann ich nicht beurteilen weil:.....

23. Wie sind Sie auf Ihren Einsatz für die EURO 2008 vorbereitet worden?

(Mehrfachangaben möglich)

- Veranstaltungen **25,1%**
- Schulungen **64,8%**
- Übungen **56,3%**
- Gar nicht **20,4%**
- Sonstiges:

24. Welche der folgenden Themen wurden im Rahmen der Vorbereitung behandelt?

Mehrfachantworten möglich

- Führung **21,8%**
- Kontakt und Dialog mit den Menschen **32,3%**
- GSOD (Großer Sicherheits- und Ordnungsdienst) **59,6%**
- Verkehrskonzept **11,8%**
- Schutz kritischer Infrastruktur/Terrorismus **9,6%**
- Panik **29,2%**
- Fanggruppen **57,1%**
- Hooliganismus **54,4%**
- Rassismus **9,9%**
- Keine konkreten Informationen **13,4%**
- Andere:

25. Wie hilfreich war diese Vorbereitung für Sie?

sehr ziemlich weniger gar nicht
 20,3% 39,3% 24,8% 15,7%

26. Wie war Ihrer Meinung nach die Exekutive insgesamt auf die EURO 2008 vorbereitet?

sehr gut gut schlecht sehr schlecht
 23,3% 53,2% 16,3% 2,2%

- Was ist Ihnen positiv aufgefallen?

.....

- Wo sehen Sie Schwachstellen?

.....

- Was könnte optimiert werden?

.....

27. Wie gut waren die im Vorfeld erhaltenen Informationen über die Fangruppen?

sehr gut gut schlecht sehr schlecht
 15% 55,8% 24,3% 4,9%

28. Welche Erfahrung haben Sie mit (erkennbaren) Fangruppen gemacht (maximal 3)?

Fanggruppe:

1. Österreich 26,2%
2. Deutschland 19,7%
3. Kroatien 15,4%
4. Schweden 10,5%
5. Türkei 7,2%

Erfahrungen

sehr gut gut schlecht sehr schlecht
 50,4% 34,0% 11,6% 4,0%

EURO 2008

Aus Erfahrung lernen

Fanggruppe..... (Scrollen)

1. Deutschland 20,5%
2. Kroatien 18,7%
3. Spanien 15,0%
4. Türkei 11,6%
5. Polen 10,2%

Erfahrungen

sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
<input type="checkbox"/> 50,3%	<input type="checkbox"/> 35,5%	<input type="checkbox"/> 10,0%	<input type="checkbox"/> 4,2%

Fanggruppe..... (Scrollen)

1. Kroatien 16,8%
2. Deutschland 15,0%
3. Spanien 14,4%
4. Türkei 13,6%
5. Polen 11,2%

Erfahrungen

sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
<input type="checkbox"/> 43,4%	<input type="checkbox"/> 40,5%	<input type="checkbox"/> 12,2%	<input type="checkbox"/> 3,9%

29. Haben Sie Erfahrungen mit gewaltbereiten Personen gemacht?

Ja 37,6% Nein 62,4%

Wenn ja, welcher Herkunft?

1. Österreich 29,7%
2. Türkei 19,5%
3. Deutschland 16,4%
4. Kroatien 10,9%
5. Polen 7,6%

30. Welche Formen der Gewaltbereitschaft sind Ihrer Beobachtung nach am häufigsten aufgetreten? (Mehrfachnennungen möglich)

- Schimpfen / allgemein aggressive verbale Äußerungen **88,1%**
- Drohungen **17,1%**
- Belästigungen **31,0%**
- Stoßen / Treten / Werfen von Gegenständen **35,4%**
- Schlägereien **24,4%**
- Massenschlägereien **2,1%**
- Sonstiges:.....

31. Hat sich Ihrer Meinung nach der Einsatz ausländischer Kontakt-/ Verbindungsbeamter bewährt? (z.B. szenekundige Beamte, Fanbetreuer etc.)?

- Ja **71,7%** Nein **28,3%**

- Beispiel:

.....

32. Wie haben Sie die psychische Belastung, die sich durch die Dienstzeiten ergeben hat, im Vergleich zum Normaldienst aus Ihrer Sicht empfunden?

- | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|
| größer | gleich | weniger |
| <input type="checkbox"/> 57,3% | <input type="checkbox"/> 36,4% | <input type="checkbox"/> 6,3% |

33. Wie haben Sie die körperliche Belastung, die sich durch die Dienstzeiten ergeben hat, im Vergleich zum Normaldienst aus Ihrer Sicht empfunden?

- | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|
| größer | gleich | weniger |
| <input type="checkbox"/> 65,9% | <input type="checkbox"/> 28,8% | <input type="checkbox"/> 5,3% |

34. Wie haben Sie die psychische Belastung, die sich durch die Aufgaben ergeben hat, im Vergleich zum Normaldienst aus Ihrer Sicht empfunden?

- | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| größer | gleich | weniger |
| <input type="checkbox"/> 39,1% | <input type="checkbox"/> 49,1% | <input type="checkbox"/> 11,8% |

35. Wie haben Sie die körperliche Belastung, die sich durch die Aufgaben ergeben hat, im Vergleich zum Normaldienst aus Ihrer Sicht empfunden?

größer	gleich	weniger
<input type="checkbox"/> 50,3%	<input type="checkbox"/> 41,2%	<input type="checkbox"/> 8,5%

36. An wie vielen Tagen waren Sie während der EURO 2008 (7.6. – 29.6.) im Einsatz?

Ø 15 Tage

Minimum: 0 Tage

Maximum: 62 Tage

25% bis 12 Tage

50% bis 16 Tage

75% bis 20 Tage

37. Welche Anforderungen des Einsatzes waren für Sie persönlich

die angenehmsten:.....

.....

die unangenehmsten:.....

.....

Die folgenden Fragen wurden in ähnlicher Form schon im vorangegangenen Teil gestellt. Dort ging es um spezifische Sichtweisen. Nun bitten wir Sie um eine allgemeine Einschätzung.

38. Wie beurteilen Sie rückblickend die Kommunikation mit der übergeordneten

Führungsebene im Vergleich zum Normaldienst?

sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
<input type="checkbox"/> 24,4%	<input type="checkbox"/> 57,2%	<input type="checkbox"/> 16,6%	<input type="checkbox"/> 3,7%

- Was ist Ihnen positiv aufgefallen?

.....

- Wo sehen Sie hier Schwachstellen?

.....

- Wo sehen Sie Verbesserungspotential?

.....

39. Wie beurteilen Sie rückblickend die Kommunikation mit Ihrem/Ihrer direkten Vorgesetzten?

sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
<input type="checkbox"/> 58,3%	<input type="checkbox"/> 34,4%	<input type="checkbox"/> 5,9%	<input type="checkbox"/> 1,4%

- Was ist Ihnen positiv aufgefallen?

.....

- Wo sehen Sie hier Schwachstellen?

.....

- Wo sehen Sie Verbesserungspotential?

.....

40. Hatten Sie das Gefühl, genug von Ihrem jeweiligen direkten Vorgesetzten über den Sinn und Zweck Ihres jeweiligen Einsatzes informiert worden zu sein?

- Ja, immer **41,8%**
- Ja, bei einer Mehrzahl der Einsätze **38,3%**
- manchmal **15,5%**
- gar nicht **4,5%**

41. Wie würden sich umfangreichere Informationen über den Sinn und Zweck des jeweiligen Einsatzes auswirken?

- positiv **81,1%**

Begründung:.....

negativ **2,2%**

Begründung:.....

gar nicht **16,7%**

Begründung:.....

42. Wie beurteilen Sie rückblickend die Auftrags- und Befehlserteilung insgesamt bei allen Einsätzen?

sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
<input type="checkbox"/> 21,9%	<input type="checkbox"/> 64,8%	<input type="checkbox"/> 11,6%	<input type="checkbox"/> 1,7%

43. Wie wurde im Verlauf der EURO 2008 die Befehlshierarchie insgesamt eingehalten?

sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
<input type="checkbox"/> 26,4%	<input type="checkbox"/> 66,4%	<input type="checkbox"/> 6,5%	<input type="checkbox"/> 0,7%

44. Wie wurden im gesamten Verlauf der EURO 2008 die Meldewege eingehalten?

sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
<input type="checkbox"/> 25,4%	<input type="checkbox"/> 66,1%	<input type="checkbox"/> 7,4%	<input type="checkbox"/> 1,2%

45. War Ihnen während der EURO 2008 jederzeit die weitere Vorgehensweise klar?

sehr	gut	schlecht	gar nicht
<input type="checkbox"/> 23,6%	<input type="checkbox"/> 51,3%	<input type="checkbox"/> 20,2%	<input type="checkbox"/> 4,9%

46. Was war aus Ihrer Sicht gut an der Auftrags- und Befehlserteilung im Rahmen der EURO 2008?

.....

47. Was könnte künftig in Bezug auf die Auftrags- und Befehlserteilung insgesamt besser gestaltet werden?

.....

48. Wie beurteilen Sie die Kommunikation während der EURO 2008 mit folgenden Stellen?

Blaulichtorganisationen

sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
<input type="checkbox"/> 44,2%	<input type="checkbox"/> 51,6%	<input type="checkbox"/> 3,6%	<input type="checkbox"/> 0,6%

Private Sicherheitsdienste

sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
<input type="checkbox"/> 13,8	<input type="checkbox"/> 60,3%	<input type="checkbox"/> 27,7%	<input type="checkbox"/> 0,6%

Ordnerdienste

sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
<input type="checkbox"/> 13,6%	<input type="checkbox"/> 63,5%	<input type="checkbox"/> 19,1%	<input type="checkbox"/> 3,9%

Öffentliche Verkehrsdienste

sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
<input type="checkbox"/> 33,4%	<input type="checkbox"/> 56,6%	<input type="checkbox"/> 7,9%	<input type="checkbox"/> 2,1%

Bundesheer

sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
<input type="checkbox"/> 39,2%	<input type="checkbox"/> 51,1%	<input type="checkbox"/> 6,4%	<input type="checkbox"/> 3,3%

- Was ist Ihnen positiv aufgefallen?

.....

- Wo sehen Sie hier Schwachstellen

.....

- Wo sehen Sie Verbesserungspotentiale?

.....

49. Wie beurteilen Sie rückblickend die Zusammenarbeit während der EURO 2008 mit folgenden Stellen?

Blaulichtorganisationen

sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
<input type="checkbox"/> 55,1%	<input type="checkbox"/> 43,1%	<input type="checkbox"/> 1,4%	<input type="checkbox"/> 0,3%

Private Sicherheitsdienste

sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
<input type="checkbox"/> 17,4%	<input type="checkbox"/> 60,0%	<input type="checkbox"/> 18,5%	<input type="checkbox"/> 4,1%

Ordnerdienste

sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
<input type="checkbox"/> 17,7%	<input type="checkbox"/> 60,5%	<input type="checkbox"/> 17,7%	<input type="checkbox"/> 4,0%

Öffentliche Verkehrsdienste

sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
<input type="checkbox"/> 38,9%	<input type="checkbox"/> 54,2%	<input type="checkbox"/> 5,7%	<input type="checkbox"/> 1,1%

Bundesheer

sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
<input type="checkbox"/> 45,1%	<input type="checkbox"/> 47,4%	<input type="checkbox"/> 5,2%	<input type="checkbox"/> 2,4%

- Was ist Ihnen positiv aufgefallen?

.....

- Wo sehen Sie hier Schwachstellen

.....

- Wo sehen Sie Verbesserungspotentiale?

.....

50. Wie beurteilen Sie die interne Information durch das BM.I bezogen auf die Euro 2008?

Qualität der Information (präzise, zeitgerecht, inhaltlich zutreffend...)

sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
<input type="checkbox"/> 13,8%	<input type="checkbox"/> 55,9%	<input type="checkbox"/> 22,8%	<input type="checkbox"/> 7,5%

Quantität

zu viel	gerade richtig	zu wenig
<input type="checkbox"/> 23,2%	<input type="checkbox"/> 53,1%	<input type="checkbox"/> 23,7%

Die Informationen waren für mich persönlich

sehr brauchbar	brauchbar	wenig brauchbar	unbrauchbar
<input type="checkbox"/> 7,9%	<input type="checkbox"/> 50,7%	<input type="checkbox"/> 34,7%	<input type="checkbox"/> 6,6%

51. Wie war aus Ihrer Sicht die Öffentlichkeitsarbeit der Polizei?

sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
<input type="checkbox"/> 36,9%	<input type="checkbox"/> 52,5%	<input type="checkbox"/> 8,7%	<input type="checkbox"/> 2,0%

52. Waren die Handlungsanweisungen für den Umgang mit Medienvertretern für Sie persönlich hilfreich?

sehr	ziemlich	weniger	gar nicht
<input type="checkbox"/> 11,2%	<input type="checkbox"/> 37,7%	<input type="checkbox"/> 38%	<input type="checkbox"/> 13,1%

- Was war bei dieser EURO 2008 in Bezug auf Presse, Radio, TV etc. besonders gut?
.....
- Was könnte bei zukünftigen Einsätzen in Bezug auf Presse, Radio, TV etc. besser gemacht werden?
.....

53. Wie hat Ihrer Meinung nach die EURO 2008 das Image der Polizei beeinflusst?

<input type="checkbox"/>	sehr gut	34,9%
<input type="checkbox"/>	gut	44%
<input type="checkbox"/>	schlecht	1,5%
<input type="checkbox"/>	sehr schlecht	0,5%
<input type="checkbox"/>	gar nicht	19,1%

Ganz zum Schluss interessieren uns noch Ihre Schlussfolgerungen für weitere sportliche und andere Großveranstaltungen

1. Was beurteilen Sie hinsichtlich der Sicherheitsvorbereitung als **positiv**?

.....

2. Was beurteilen Sie hinsichtlich der Sicherheitsvorbereitung als **negativ**?

.....

3. Was beurteilen Sie hinsichtlich der Durchführung von Sicherheitsmaßnahmen als **positiv**?

.....

4. Was beurteilen Sie hinsichtlich der Durchführung von Sicherheitsmaßnahmen als **negativ**?

.....

5. Welche Empfehlungen lassen sich aus Ihrer Sicht aus den Erfahrungen der EURO 2008 generell für Großveranstaltungen ableiten?

.....

6. Welche Empfehlungen lassen sich aus Ihrer Sicht aus den Erfahrungen der EURO 2008 speziell für die zukünftige Durchführung von Großveranstaltungen ableiten, die in zwei Staaten durchgeführt werden?

.....

7. Wie sind Ihrer Meinung nach der Kontakt und Kommunikation generell mit Gästen verlaufen und wo sehen Sie hier Verbesserungspotential?

.....

8. Wie sind Ihrer Meinung nach Kontakt und Kommunikation speziell mit Fangruppen verlaufen und wo sehen Sie hier Verbesserungspotential?

.....

.....

9. Wie würden Sie die allgemeine Grundstimmung in der *Bevölkerung* während der EURO 08 beschreiben?

.....

.....

10. Wie würden Sie die allgemeine Grundstimmung innerhalb der *Exekutive* während der EURO 08 beschreiben?

.....

.....

11. War die EURO 08 aus Ihrer Sicht ein großes Fußballfest?

sehr ziemlich weniger gar nicht

41,4% 38% 16,6% 4,0%

12. Warum war die EURO 08 aus Ihrer Sicht ein/kein großes Fußballfest?

.....

.....

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns sehr herzlich bei Ihnen.

Die Ergebnisse werden im Herbst dieses Jahres veröffentlicht.